

BERUFSSCHULLEHRER - Ich brauche eure Erfahrung!!!!

Beitrag von „Mikael“ vom 11. März 2013 14:09

[Zitat von JoedosSantos](#)

Reicht der Lohn aus?? Ich könnte in meinem Job in 5-10Jahren meine 5000netto verdienen, was mehr als genug ist. Als Lehrer muss ich mein Lebenlang mit 3000-3700netto auskommen.

Kommt drauf an. Wenn du als Lehrer in Ostfriesland oder im Sauerland landest, wird dir das Gehalt fürstlich vorkommen. In den typischen Ballungsräumen, insbesondere dort, wo die Exportindustrie ist, bist du mit dem Lehrergehalt ein kleiner Schlucker.

[Zitat von JoedosSantos](#)

Da ich eine bestimmte Vorstellung für meine Zukunft habe (Haus, 3Kinder und 1-2 Urlaub/pro Jahr) möchte ich auch später genug verdienen um diesen Lebensstandard zu gewähren. Ich denke wer so viel Zeit investiert hat mit Studium etc. möchte auch am Ende was raus haben.

In einem Ballungsraum wird deine Frau KRÄFTIG mitverdienen müssen, um dir das zu leisten. Wird wohl schwierig bei 3 Kindern...

[Zitat von JoedosSantos](#)

Hat man echt so viel Freizeit als Lehrer?? (Im Gegensatz zu einem Job in der freien Wirtschaft)

Ich könnte mir nix schöneres Vorstellen, als Nachmittags Zeit mit meiner Familie zu verbringen.

Wenn deine Schule zufälligerweise keine Ganztageschule sein sollte, kannst du dir den einen oder anderen freien Nachmittag gönnen. Aber keine Angst, der Lehrerjob holt sich deine selbstgewählte Freizeit gnadenlos am Abend oder am Wochenende wieder zurück. Wenn du gerade Abiturkorrekturen hast oder an einer Ganztageschule bist, dann fallen als "Bonus" die freien Nachmittage auch noch weg.

[Zitat von JoedosSantos](#)

Was könnt ihr mir raten??? Bitte helft mir eine Entscheidung zu finden.

Noch zwei Dinge:

Wenn du bereit bist, überdurchschnittlich viel zu leisten, wird dich der Lehrerberuf karriere- und finanztechnisch wohl eher frusten. Es sei denn "leuchtende Kinderaugen" sind für dich Belohnung genug.

Und die Besoldungsentwicklung im Bereich der verbeamteten Lehrkräfte wird zukünftig äußerst mau aussehen: Die "Schuldenbremse" wird in den Ländern in den nächsten Jahren gnadenlos zuschlagen. Was ist der größte Kostenblock in den Landeshaushalten? Personalkosten. Und wer verursacht die höchsten Personalkosten noch vor den anderen großen Kostenblöcken wie Polizei, Hochschulen, Finanzverwaltung? Genau. Solltest du als Lehrer Angestellter werden, verdienst du von Beginn an weniger, hast aber wohl noch die Chance auf Gehaltserhöhungen, die zumindest die Inflation ausgleichen (im Gegensatz zu den verbeamteten Lehrkräften).

Gruß !